

Neubau in Nürnberg mit 66 Wohnen komplett bezogen

Pressemitteilung vom 30. Mai 2022

Nürnberg – Die Joseph-Stiftung hat jüngst ein Wohngebäude mit 66 barrierefreien Mietwohnungen in der Nürnberger Friedenstraße fertiggestellt. 37 dieser Wohnungen verfügen über öffentliche Förderung (EOF) und kommen damit Menschen mit geringerem Einkommen zugute. Neben einer Tiefgarage mit 32 Stellplätzen beherbergt der Gebäudekomplex noch eine Besonderheit: eine Cluster-Wohnung.

Nach erfolgtem Abriss zweier Altgebäude mit 48 Wohnungen aus dem Baujahr 1956 konnte am 30. Mai 2022 mit allen am Bau beteiligten Richtfest gefeiert werden. Im Laufe des Frühjahrs 2023 sind alle neuen Bewohnerinnen und Bewohner eingezogen. Die Wohnlage liegt nördlich des Nürnberger Stadtzentrums mit fußläufig erreichbarem Park, ÖPNV-Anbindung, Schule und Einzelhandel.

Differenziertes Wohnungsangebot mit Fernwärme

Das neue karreeförmige Gebäude ist zur Friedenstraße hin geöffnet und verfügt über vier bis fünf Geschosse. Die Bauausführung erfolgte in Massivbauweise mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) im Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55. Die Flachdächer haben eine extensive Begrünung erhalten. Mit einem differenzierten Wohnungsangebot von 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Wohnungen bis zu großen 5-Zimmer-Familienwohnungen spricht das Projekt verschiedene Zielgruppen an. Zur Wohnung gehören jeweils eine Loggia bzw. eine Terrasse oder Dachterrasse sowie ein Abstellraum im Kellergeschoss.

Die Erschließung der barrierefreien Wohnungen erfolgt über insgesamt vier Eingänge mit Treppenträumen und Aufzügen. Fahrräder und Müll finden in separaten Räumen im Erdgeschoss in der Nähe der Eingänge Platz. Im geschützten Innenhof sind Aufenthaltsbereiche und Kinderspielflächen positioniert. Eine Wärmeversorgung für die rund 5100 m² Wohnfläche erfolgt über das Fernwärmenetz der N-ERGIE.

Bezahlbarer Wohnraum in der Nordstadt

„Wir sind froh hier im Nürnberger Norden trotz der aktuell sehr großen Herausforderungen für Wohnungsunternehmen wie massiv steigende Baukosten, knappe Baumaterialien, stark steigende Zinsen und der angestrebten CO₂-neutralen Wärmeversorgung, zukunftssicheren und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, sagt Dr. Klemens Deinzer, Vorstand der Joseph-Stiftung. Eine Besonderheit der Wohnanlage ist die Clusterwohnung im Erdgeschoss. Eine Clusterwohnung ist eine Mischung aus Wohngemeinschaft und Kleinwohnung. Jedes Appartement ist ein abschließbarer privater Bereich mit eigenem Badezimmer und kleiner Kochnische. Diese Wohnungen gruppieren sich um einen großzügigen Gemeinschaftsbereich zum gemeinschaftlichen Kochen, Essen und Verweilen. Die Bewohnerinnen und Bewohnern können sich gegenseitig in verschiedenen Lebenslagen unterstützen und sich trotzdem jederzeit in ihren privaten Bereich zurückziehen. Durch eine Kooperation der Joseph-Stiftung und der noris inklusion GmbH aus Nürnberg, haben vier jungen Menschen mit Beeinträchtigung in der insgesamt rund 185 Quadratmeter großen Clusterwohnung nun die Möglichkeit ihre Lebensverhältnisse und ihren Alltag selbständig und mit nur geringer ambulanter Unterstützung zu gestalten.

Unternehmensdaten

Gründung und Stiftungszweck

Die Joseph-Stiftung als kirchliches Wohnungsunternehmen wurde 1948 durch den Bamberger Erzbischof Joseph Otto Kolb gegründet. Sie ist christlichen Grundwerten verpflichtet. Stiftungszweck ist die Wohnungsversorgung – insbesondere in der Erzdiözese Bamberg – für Zielgruppen mit geringerem Einkommen zu verbessern.

Kerngeschäftsfelder und Wirkungsbereich

Das Unternehmen ist in den Bereichen Neubau und Bauträger, Baubetreuung für Dritte und in der Immobilienverwaltung tätig. Mit etwa 180 Mitarbeitern, rund 15.000 verwalteten Einheiten und einer jährlichen Bilanzsumme von rund 400 Millionen Euro ist die Joseph-Stiftung eines der größten Wohnungsunternehmen in Nordbayern. Neben dem Hauptsitz in Bamberg betreibt das Unternehmen Geschäftsstellen und Kundenzentren in Bayreuth, Erlangen, Nürnberg, Forchheim, Ansbach und Fürth.

Unternehmensgruppe

Des Weiteren ist die Joseph-Stiftung an Unternehmen aus den Bereichen der Wohnungswirtschaft, der Medien- und Freizeitbranche sowie dem Gewerbe- und Dienstleistungssegment beteiligt.

Nachhaltigkeit und Innovation

Das Unternehmen berichtet seit 2016 zum Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex. Als Bauherr erhielt die Joseph-Stiftung das Qualitätssiegel für Nachhaltigkeit im Wohnungsbau. Für innovative Konzepte und Projektverwirklichungen erhielt die Joseph-Stiftung bereits drei Mal den DW-Zukunftspreis der Deutschen Immobilienwirtschaft, zuletzt 2019.

Ansprechpartner

Thomas Heuchling
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 951 9144-271
Mobil 0170 64 70 545
E-Mail thomas.heuchling@joseph-stiftung.de

Joseph-Stiftung . Kirchliches Wohnungsunternehmen
Hans-Birkmayr-Straße 65 . 96050 Bamberg . Telefon +49 951 9144-0 . Telefax +49 951 9144-555
www.joseph-stiftung.de . www.facebook.com/josephstiftung

Stiftungsratsvorsitzender: Domdekan Dr. Hubert Schiepek
Vorstand: Dr. Klemens Deinzer, MSc. Real Estate Dipl.-Ing. Andreas F. Heipp
Handelsregistereintrag: Amtsgericht Bamberg - Abt. A, Bl. 9587 . **Sitz:** Bamberg
USt-IdNr.: DE 132273176 . **Steuer-Nr.:** 207/110/90224
Zuständige Aufsichtsbehörde: Bauträger, Baubetreuer, Makler und Wohnimmobilienverwalter gemäß § 34 c GewO:
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München